



Die Holzregale im La Maison du Pain sind gefüllt mit frischen Baguettes, Brioches und Brötchen © PR / La Maison du Pain

Tweet Empfehlen 0

Mehr als nur Frühstück: La Maison du Pain in Frankfurt

Von CS

Wenn ein Brötchen 1 Euro kostet, macht mich das erstmal stutzig. Ganz schön viel, selbst für Frankfurter Verhältnisse. Aber da ich ja nicht in [Frankfurt](#) wohne, sondern nur einen Wochenendurlaub mache, sitzt das Geld etwas lockerer in le porte-monnaie. Die Frankfurter schwören jedenfalls auf "La Maison du Pain" und mich macht das Konzept neugierig.

Wie Frankreich am Main

Schön sind sie, die Filialen. In Frankfurt gibt es mittlerweile vier Stück. Ich besuche die Dependance im Westend in der Bockenheimer Landstraße. Kronleuchter über der Theke, viel Holz, Holzdielen, Holzstühle, Holzregale. Alles im Zeichen der Provence, très jolie! Mein Französisch-Vokabular ist damit fast erschöpft, im La Maison du Pain bekomme ich in Sachen Backwaren gleich eine (kostenlose) Nachhilfe: buttrige Croissants, Baguettes, Brioches, Petit Fours, Tartes, Eclairs, Macarons et cetera, et cetera!

Petit Dejeuner im großen Stil

Frühstück gibt es im La Maison du Pain den ganzen Tag. An einem Sonntag mit Draußensitz-Wetter empfiehlt sich jedoch ein früher Auftritt. Für die Filiale Westend waren wir mit neun Uhr optimal vor Ort. Da wir uns nicht entscheiden können, teilen wir uns das Tête-à-tête, das Frühstück für zwei. Dazu gibt es Milchkaffee (formidable!). Im La Maison du Pain ist alles ein bisschen schöner als gewohnt. En detail: Die Butter steht in kleinen, schweren Keramiköpfchen. Als Salz rieselt das rosafarbene Fleur de Sel aufs Frühstücksei.

Boulangerie, Brasserie, Bistro ... Bravo!

Käse, Brötchen und Marmelade sind so schön angerichtet, dass man sie als Stillleben festhalten möchte. Im Hintergrund dudeln französische Chansons, das Frühstück befördert einen in eine eigene (kohlenhydrathaltige!) Welt. Eigentlich möchte man gar nicht mehr aufstehen. Müsste man theoretisch auch nicht, nach dem Frühstück ist vor der Quiche oder den Tartines, belegten Landbroten. Natürlich gibt es auch Soupes oder Salades. Am Abend kann man den Tag mit einem Glas Wein beschließen. Alors, günstig ist es im La Maison du Pain zwar nicht, aber man fährt ja auch nicht jeden Tag in den Urlaub, hein?

Mehr Informationen zu den Filialen auf der Webseite von [La Maison du Pain](#)

Hier finden Sie weitere [Sightseeing-Tipps](#) für Frankfurt

MEHR ZU DIESEM ORT

Bericht

- Der Römer - Wahrzeichen von Frankfurt
- Audienz bei Goethe in Frankfurt am Main
- Paulskirche in Frankfurt: Wiege deutscher Demokratie
- Frankfurt: Ebbelwoi und lange Nächte in Alt-Sachsenhausen
- Paradies für Kunstfans: das Frankfurter Museumsufer
- Leistungsshow für Leseratten in Frankfurt

WEITERE ARTIKEL

Ebbelwoi in Alt-Sachsenhausen

Gehoben mit Plüsch-Ambiente

Gourmet-Tempel im Spitzenhotel

Genuss auf sieben Etagen

Ein Wochenende in Frankfurt